

mehrsprachig

vielfältig

Mehrsprachigkeit in der Beratung

Diese Publikation entstand im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft MEVIEL.
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung und Frauen.

UNSERE KLIENT_INNEN SIND MEHRSPRACHIG. DIE BERATUNG AUCH!

Die Verwendung von mehr als einer Sprache gehört bei vielen Menschen zu ihrem Alltag. Dieser Folder hilft dabei, die von den Klient_innen mitgebrachten mehrsprachigen Kompetenzen in der Beratung sichtbar- und nutzbar zu machen.

Das sind förderliche Voraussetzungen und Haltungen bei Berater_innen:

- » **Sensibilität gegenüber Mehrsprachigkeit**
 - » durch Reflexion der eigenen Sprachenbiographie
 - » durch Auseinandersetzung mit den (eigenen) Grenzen von Mehrsprachigkeit in Alltagssituationen und im Beratungsprozess
- » **Erkennen des Wertes von Mehrsprachigkeit im Bildungs- und Beratungsprozess**
 - » durch Auseinandersetzung mit der Komplexität von Sprachen und ihrer Verwendung in unterschiedlichen Situationen mit verschiedenen Menschen
 - » durch Wissen darüber, welche positiven Auswirkungen mit dem Einbezug der Mehrsprachigkeit verbunden sein können

Mehr Informationen zum Thema Mehrsprachigkeit erhalten Sie unter: www.vhs.at/meviel

MEHRSPRACHIGKEIT IN DER BERATUNG: DIESE VORGEHENSWEISE HILFT IHNEN DABEI

Stellen Sie

- » Fragen, die Ihre Klient_innen ermutigen Ihre Mehrsprachigkeit zu thematisieren.
Welche Sprache(n) sprechen Sie? Welche Sprache(n) ist /sind Ihre Erstsprache/n? Welche Sprache/n sprechen Sie zu Hause, mit Freund_innen, in der Arbeit etc. ?
- » Fragen, die den Klient_Innen einen differenzierten Blick auf die eigene Mehrsprachigkeit ermöglichen. *In welcher Situation verwenden Sie welche Sprache? Warum ist das so?*
- » Fragen, die die eigene Mehrsprachigkeit reflektieren. *Warum verwenden Sie in bestimmten Kontexten diese Sprache/n? Gibt es Sprachen, bei denen Sie Ihre sprachlichen Kompetenzen verbessern möchten?*
- » Fragen, die es Ihren Klient_innen ermöglichen, positive und negative Erfahrungen im Einsatz rund um ihre Mehrsprachigkeit zu erzählen. *Haben Sie schon einmal erlebt, dass jemand positiv auf die Verwendung Ihrer Sprache/n reagiert hat? Hat es schon einmal negative Reaktionen auf die Verwendung Ihrer Sprache/n gegeben? Warum glauben Sie, war das in dieser Situation so?*
- » Fragen, die bei Ihren Klient_innen eine positive Haltung der eigenen Mehrsprachigkeit gegenüber fördern. *Warum ist es aus Ihrer Sicht ein Vorteil, mehrere Sprachen zu sprechen? Denken Sie, dass Ihnen Ihre Mehrsprachigkeit beim Lernen/ im Beruf Vorteile verschaffen kann?*

Wir danken allen, die zur Entstehung dieser Publikation beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt Yasmin Foroutan, Paula Rios und den Pflichtschulabschluss-Erstberater_innen der Wiener Volkshochschulen, sowie Betina Aumair und Thomas Fritz.

Impressum:

Herausgeber:

Die Wiener Volkshochschulen
Lustkandlgasse 50, 1090 Wien
Tel: +43 1 89 174 - 100 000
Internet: www.vhs.at
FN304196y

Für den Inhalt verantwortlich:

Mario Rieder, Geschäftsführer

Konzept / Gesamtdredaktion:

Karin Bittner / Thomas Laimer (JUBIZ)

Gestaltung:

Harald Mahrer, Wien

Druck:

digiDruck, 1100 Wien

Wien, Mai 2014

MEVIEL ist eine Kooperation der Partner_innen:

Verein Projekt Integrationshaus (Gesamtkoordination),
Verein Piramidops/Frauentreff, Die Wiener Volkshochschulen und
dem FDZ/Sprachlehr- und -lernforschung der Universität Wien.

